

Einladung: 12.11.2014, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Präsentation der Forschungsergebnisse: Bildungsmigranten in der Region
Bohnenkamp-Haus im Botanischen Garten, Albrechtstraße 29, 49076 Osnabrück

16.238 internationale Studierende studieren im Wintersemester 2013/2014 in Niedersachsen. Von ihnen würde gerne ein Großteil nach dem Studienabschluss in Deutschland bleiben und arbeiten. Gleichzeitig interessieren sich zunehmend auch Wirtschaft, Politik und Medien für qualifizierte Zuwanderung, um den befürchteten Fachkräftemangel abzumildern. Internationale Studierende, die an einer Hochschule in Deutschland studieren, werden immer häufiger als „ideale“ Migrantinnen und Migranten gesehen. Sie sind mit dem Leben in Deutschland bereits vertraut und könnten mit ihrem deutschen Hochschulabschluss vergleichsweise einfach in den regionalen Arbeitsmarkt eintreten. Welche Herausforderungen und Chancen bietet diese Konstellation? Welche Optionen bestehen für die Region? Welche Möglichkeiten gibt es, eine für alle Beteiligten förderliche Situation zu schaffen?

Seit 2013 untersucht das IMIS diese Zusammenhänge im Forschungsprojekt „Internationale Bildungsmigranten in der Region“. Auf der Abschlussveranstaltung stellen wir unsere Ergebnisse vor und diskutieren gemeinsam die Situation internationaler Studierender in Niedersachsen und Deutschland.

Programm

13.00 Ankommen, Registrierung, Kaffee

13.30 Begrüßung

14.00-15.30 Uhr Vorstellung und Diskussion der Forschungsergebnisse

15.30-16.00 Pause

16.00-17.30 Uhr Podiumsdiskussion

17.30 Uhr Ausklang

18.00 Uhr Ende

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum **07. November 2014**
unter: fmeyerzu@uni-osnabrueck.de

Kontakt Daten: Diana Meschter und Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen
Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)
Universität Osnabrück
Neuer Graben 19/21, 49074 Osnabrück, 0541- 969-4744
diana.meschter@uni-osnabrueck.de, fmeyerzu@uni-osnabrueck.de

